

Nr. 446

Vermerk auf einem Auskunftsbericht von J. S. Unschlicht
über die Inhaftierten S. S. Manuchin, M. M. Tichwinski, A. I. Bojarski
nicht vor dem 29. Juli 1921

Ins Archiv

29. VII. 1921

An den Vorsitzenden
des Rates der Volkskommissare,
Genossen Lenin

In Beantwortung Ihrer Frage zum Verfahren gegen die inhaftierten Bürger Manuchin, Tichwinski¹⁾ teile ich entsprechend eines von der Tscheka des Gouvernements Petrograd eingegangenen Auskunftsberichtes mit, daß sie im Verfahren gegen Taganzew inhaftiert wurden, gegen sie hinreichend schwerwiegende Dokumente und Materialien vorliegen und sie nicht freigelassen werden können.

Ausführlichere Angaben wurden aus der Tscheka des Gouvernements Petrograd mit Eilkurier angefordert. Bei Eingang teile ich sie zusätzlich mit.

Was den Geistlichen Bojarski²⁾ anbelangt, so wurde er in Kolpin wegen konterrevolutionärer Agitation, die er im Verlaufe der letzten Jahre betrieb, inhaftiert. Außerdem wurde festgestellt, daß er in den Jahren 15 bis 16 enge Beziehungen zur Ochrana hatte.

Er kann nicht freigelassen werden³⁾.

Stellvertreter des Vorsitzenden
der Gesamtrussischen Tscheka
Unschlicht

Zentrales Parteiarchiv des Instituts für Marxismus-Leninismus,
Fond 2, Abt. 1, Ablage 26253, nach einem handschriftlichen Dokument

*) S. S. Manuchin und M. M. Tichwinski waren Mitglieder der konterrevolutionären „Petrograder Kampforganisation“ (Verschwörung von Taganzew), welche im Jahre 1920 aus Teilnehmern weißgardistischer Verschwörungen, die durch die Gesamtrussische Tscheka im Jahre 1919 zerschlagen wurden, geschaffen worden war.

S. S. Manuchin war ehemaliger zaristischer Minister für Justiz, arbeitete im Volkskommissariat für Finanzen und wurde durch die Petrograder Tscheka am 21. Juli 1921 inhaftiert. Am 3. Oktober wurde er zu Freiheitsentzug von 2 Jahren verurteilt. Am 22. November 1921 ließ das Präsidium der Petrograder Tscheka „in Anbetracht des äußerst kranken Zustandes“ Manuchin aus der Haft frei.

M. M. Tichwinski war Chemieingenieur und Professor des Petrograder Technolo-